

Liebe Freunde unseres Amani Kinderdorfs,

nun sind schon fast 2 Monate vergangen, dass ich hier angekommen bin, und Sie haben noch immer nichts von mir gehört. Ich bitte um Entschuldigung - mein Laptop verweigert den Dienst, und auch 2 Reparaturen haben ihm nicht geholfen.

Nun zum Kinderdorf:

Alle Kinder sind wohl auf, nur jetzt im September sind über die Hälfte krank oder krank gewesen: Erkältungen, Windpocken, Bronchitis, Malaria

Das ist in jedem Jahr zu dieser Zeit so, bedingt durch Stürme und viel Staub in der Luft.

Inzwischen leben auf unserer Farm viele Tiere. Kuh Lisa wird diese Woche kalben, 1 Zicklein ist schon geboren und bald gibt's Lämmer. Richard hat 20 Tauben gekauft und ihnen einen schönen Stall gebaut. Die Enten haben 31 Junge, die Hühner 19 Küken.

Die Pilzzucht bringt gute Erlöse. Täglich können wir 2-4 kg verkaufen.

Seit ein paar Tagen ist Alberto bei uns und arbeitet für das Kinderdorf. Er ist fertig ausgebildeter Buchhalter/-prüfer. Wir haben ihm die weiterführende Schule und die Universität finanziert. Er ist sehr zuverlässig und gewissenhaft. Ich bin sehr froh, nun endlich einen zuverlässigen Buchhalter zu haben.

Während meiner und Lyimos Abwesenheit wird er das Team Mama Mosha, Richard und Ingo Lenz, die während meiner langen Krankheit Erstaunliches im Kinderdorf geleistet haben, unterstützen.

Gebaut haben wir in diesem Jahr hier im Kinderdorf nichts Neues, lediglich Dinge ausgebessert und ergänzt, z.B. an 4 Häusern Dachrinnen angebracht. Durch das Engagement von Ingo Lenz können wir für 2 weitere Häuser Solaranlagen anschaffen.

Anfang November bin ich wieder in Deutschland, dann werde ich Ihnen unsere Pläne für nächstes Jahr mitteilen.

Ich bin so froh, dass es mir so gut geht, dass ich meine Arbeit wieder aufnehmen konnte, wenn auch noch mit verminderter Kraft.

Hier haben sich alle sehr gefreut, mich wieder gesund zu sehen.

Wir feierten sogar eine Messe zur Danksagung im Kinderdorf.

Gleichzeitig wurden 20 Kinder getauft. Anschließend gab es ein gemeinsames Essen für ca. 250 Personen.

Wir grüßen alle recht herzlich

Ursula Lettgen